

Bildungsteam

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht

© jpopba | stock.adobe.com

Wechsel im Bildungsteam des Bildungszentrums Frühe Kindheit: Mit Marion Sontheim verabschiedet sich eine prägende Führungspersönlichkeit, während Desirée Kumschick und Barbara Storr neue Rollen und Aufgaben übernehmen. Der personelle Wandel steht für Dankbarkeit, Kontinuität und den Blick nach vorn. Barbara Brandt

Mit einem weinenden Auge verabschiedet das Bildungszentrum Frühe Kindheit Marion Sontheim, Ausbildungsleiterin und Mitglied der Geschäftsleitung. Sie hat die positive Entwicklung des Bildungszentrums in den vergangenen Jahren massgeblich geprägt, mit grosser Wirkung mitgestaltet und ein tragfähiges Fundament geschaffen. Einer der Meilensteine, den sie gesetzt hat, war das mutige Rebranding von IG Spielgruppen Bildung zum Bildungszentrum Frühe Kindheit. Dieser Schritt machte auch die Professionalisierung des Unternehmensbereiches nach aussen besser sichtbar. Ausserdem ist ihr Engagement für die Fachzeitschrift für frühe Bildung, Betreuung und Erziehung in einen neuen Namen gemündet – das führte zu mehr Aufmerksamkeit, neuem Schwung und vielseitigen Kooperationen. Ihre sympathische Stimme gab den Hörbeiträgen das besondere Etwas.

Abschied mit grosser Wertschätzung

Ihr Wirken war in allen Bereichen nicht nur fachlich bedeutsam, sondern auch menschlich spürbar: Als Vorgesetzte begleitete sie ihr Team mit viel Spirit, Wertschätzung und einem partizipativen Führungsstil. Marion Sontheim steht für eine Leitungskultur, die Menschen einbindet, Verantwortung teilt und Mitarbeitende anregt, ihre Fähigkeiten einzubringen. So hat sie aus ihren Mitarbeiter:innen immer wieder das Beste herausgeholt. Das Bildungszentrum verliert Marion an die Politik, wo

sie sich bestimmt ebenso wirksam für das Wohl von Menschen und Umwelt einsetzen wird. Ihre neue Arbeitgeberin kann man nur beglückwünschen. Das Bildungszentrum wird Marion Sontheim sehr vermissen und wünscht ihr für ihren weiteren Weg von Herzen alles Gute sowie viel Freude bei ihrer neuen und wichtigen Aufgabe.

Neustart im Bildungsteam

Gleichzeitig ist es eine grosse Freude, dass mit Desirée Kumschick eine würdige Nachfolgerin gefunden wurde. Als Bildungsmanagerin und erfahrene Ausbilderin bringt sie bereits einen klaren Bezug zur Bildungsarbeit mit und übernimmt nun eine zentrale Rolle im Bildungsteam sowie in der Geschäftsleitung. Mit ihr verbindet sich die Zuversicht, dass der eingeschlagene Weg engagiert weitergeführt und weiterentwickelt wird. Das Bildungszentrum wünscht Desirée einen wunderbaren Start, inspirierende Begegnungen und viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe. Ebenso herzlich wird Barbara Storr im Bildungsteam willkommen geheissen. Als pädagogische Mitarbeiterin und stellvertretende Ausbildungsleitung ergänzt sie das Team damit in einer verantwortungsvollen Funktion. Ihr Einstieg steht für Kontinuität und zugleich für neue Impulse in der gemeinsamen Arbeit. Auch Barbara wünscht das Bildungszentrum einen guten Start, bereichernde Begegnungen und viel Freude in ihrer neuen Rolle. So verbindet dieser personelle Wechsel Dankbarkeit für das Geleistete mit Vorfreude auf das, was kommt: Das Bildungszentrum verabschiedet Marion Sontheim mit grosser Wertschätzung und begrüsst Desirée Kumschick und Barbara Storr mit offenen Armen in ihren neuen Funktionen.

DAS TEAM NÄHER KENNENLERNEN:

<https://www.spielgruppe.ch/team.htm>

Zertifikatslehrgang «Waldpädagogik Frühe Kindheit»

Risiken ernst nehmen, Chancen nutzen

Der Wald birgt Gefahren. Und dennoch überwiegen die positiven Effekte, wenn Kinder in der Natur kompetent begleitet unterwegs sind – dies bestätigen Fachpersonen ebenso wie erfahrene Naturpädagog:innen. Barbara Brandt

Die Medien berichten wegen der grossen Trockenheit über Unfälle mit abbrechenden Ästen im Wald; auch Zecken sind regelmässig ein Thema. Solche Meldungen verunsichern – gerade dann, wenn Kindergruppen draussen unterwegs sind. Doch die entscheidende Frage bleibt: Können wir uns eine Kindheit ohne Naturerfahrungen vorstellen? Risiken gehören zum Alltag. Auch der Strassenverkehr und der Umgang mit digitalen Medien haben es in sich. Die Antwort darauf kann kaum lauten, Kinder von diesen Lebensbereichen fernzuhalten.

Kompetenz schafft Sicherheit

Lieber die Kinder sorgfältig, altersgerecht und gut begleitet an die Herausforderungen heranführen, an diesem Leitprinzip orientiert sich das Bildungszentrum Frühe Kindheit. Eine Basis bietet dafür der Zertifikatslehrgang «Waldpädagogik Frühe Kindheit». Dazu gehört ein Rundgang durch den Wald mit einem Förster und Naturpädagogen ebenso wie eine spezifisch auf den Lehrgang ausgerichtete Erste-Hilfe-Sequenz. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Pioniertechniken kennen, können einen Schutzraum für Kinder aufbauen und einschätzen, wann fachlicher Rat nötig ist – etwa, wenn entschieden werden muss, ab wann ein Aufenthalt im Wald zu gefährlich wird. Gleichzeitig erarbeiten die Teilnehmenden pädagogisches Know-how, um Kinder im Wald zu begleiten und Eltern kompetent zu informieren. So wird der Wald nicht zum unhaltbaren Risiko, sondern zu einem gut vorbereiteten Lern- und Erfahrungsraum.

Erfahrung, die draussen trägt

Die Ausbilder:innen des Bildungszentrums bringen einen fundierten fachlichen Hintergrund mit und verfügen über langjährige Erfahrung in der praktischen Arbeit mit Kindergruppen im Wald. Die Lehrgänge sind praxisbezogen aufgebaut: Sie verbinden konkrete Impulse für den Alltag mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Seit bald 40 Jahren begleitet das Bildungszentrum Ausbildungsteilnehmer:innen sicher durch den Waldlehrgang und greift dabei auf ein breites Know-how zurück. Wer Lust auf eine Entdeckungsreise durch den Wald hat, findet hier einen praxisnahen Einstieg.

BALD STARTEN IM WALD?

Die aktuellen Zertifikatslehrgänge haben im August gestartet – die nächsten beginnen im Frühling 2027 in Sursee, Bern und Liestal. Wer sich den Einstieg lieber für den Herbst 2027 aufspart, reist nach Sihlwald (ZH) oder Winterthur.

Mehr Infos: <https://www.spielgruppe.ch/zertifikat-waldpaedagogik.htm>

Und wer bald loslegen möchte, kann am 31. Oktober 2026 in Sursee in die geheimnisvolle Wunderwelt der Pilze eintauchen:

<https://www.spielgruppe.ch/weiterbildungstage.htm>

WIR GRATULIEREN
HERZLICH ZUM DIPLOM

Diplom Spielgruppenleiter:in

Sandra Sanchez, Oberwangen
Karin Merz, Baar
Stefanie Schnell, Oberönz

